

gewidmet ist, gibt L. zunächst einige Hinweise auf die Entwicklung der religiösen Malerei im Abendland bis zum holländischen Protestantismus des 17. Jahrhunderts und bespricht sodann R.s Radierungen für Manasseh ben Israels „Piedra Gloriosa“ B. 36 a—d. An Hand des biblischen Textes durchgeht L. ferner R.s Werk und umreißt seinen Themenkreis. Weiterhin gibt er Beispiele für die Verwendung der gleichen jüdischen Modelle in verschiedenen thematischen Zusammenhängen. An eine chronologisch nicht weiter geordnete Gruppe von Werken biblischen Inhalts schließt L. sodann weitere Beispiele aus den verschiedenen Jahrzehnten von R.s Schaffen an und beendet seine Darlegungen mit einer Gegenüberstellung der frühen und späten Fassung des Saul- und David-Themas.

Es fragt sich jedoch, ob für einen Leser dieses Kapitels, der nicht mit R.s Entwicklung vertraut ist — und für einen solchen ist das Buch bestimmt —, bei dem vielfachen Nebeneinander im Besprechen von Werken aus den verschiedensten inhaltlichen und zeitlichen Zusammenhängen, wobei die Einzelbetrachtung zuweilen recht allgemein bleibt, eine klare Vorstellung von der inneren Entwicklung R.s in ihren Wandlungen gerade auch gegenüber dem Alten Testament deutlich wird. Die Bedeutung der im Alten Testament lebendigen religiösen Kräfte für R. und damit für die holländische und europäische Barockkultur wären bei stärkerer Betonung der chronologischen und inhaltlichen Zusammenhänge wohl noch sichtbarer geworden.

Im Ganzen bleibt wichtig, daß das bisher in der Literatur nur an einzelnen Stellen unter jeweils verschiedenen Gesichtspunkten behandelte Thema durch L.s Arbeit überschaubar wird; und es erscheint trotz der oben angeleiteten Einwände wertvoll, daß die Bedeutung der fruchtbaren Begegnung R.s mit dem Judentum als religiöser Größe durch dieses Buch erneut zum Bewußtsein gebracht wird.

Heinz Roosen-Runge

AUSSTELLUNGSKALENDER

AACHEN

Suermondt-Museum

Januar 1950: Chinesische Malerei (aus dem Besitz des Ostasiatischen Museums, Köln).

Februar 1950: Gemälde-Ausstellung von Arthur Kampf.

Graphisches Kabinett und Lesesaal

1.—15. Januar 1950: Lithographien von F. W. Colley (Birmingham).

16. Januar—15. Februar 1950: Radierungen von Otto Coester.

16. Februar—15. März 1950: Farben-Lithographien von E. W. Nay.

BRAUNSCHWEIG

Städtisches Museum

Dezember 1949: „Die Mode im Bilde.“ (Gemälde, Handzeichnungen, Stiche und Modekupfer aus 4 Jahrhunderten.)

Dezember 1949: „Georg Westermann-Verlags-Ausstellung.“ (100 Jahre Buchproduktion, Buchillustrationen und Bucheinbände.)

BREMEN

Kunsthalle

20. November—11. Dezember 1949: Erich Hartmann (Hamburg). Gemälde und Aquarelle.

4.—27. Dezember 1949: Gedächtnisausstellung Alfred Partikel.

18. Dezember 1949 — 15. Januar 1950: Kirchliche Kunst unserer Zeit.

8.—29. Januar 1950: Theodor Schulz-Wallbaum (Bremen).

22. Januar—19. Februar 1950: Gabriele Münter (Murnau Obb.).

Die Böttcherstraße

Oktober—November 1949: Gedächtnisausstellung Bernhard Hoetger. Plastiken und Majoliken.

Januar 1950: Meisterwerke des Mittelalters aus der Ludwig-Roselius-Sammlung. — Handzeichnungen von Paula Becker-Modersohn.

CELLE

Schloß Celle

19. Dezember 1949—12. Februar 1950: „Adolf Menzel und seine Zeit“. Bestände der Berliner Nationalgalerie, ergänzt durch Leihgaben der Kunsthalle Hamburg sowie des Landesmuseums und Kestnermuseums in Hannover. Neben 34 Werken Adolph Menzels werden u.a. Gemälde und Handzeichnungen von Blechen, Wassmann und Krüger, ferner die Deutsch-Römer Böcklin, Feuerbach, Marées und Lenbach gezeigt. Die Umgebung Leibls ist mit Sperl, Trübner, Louis Eysen, Haider, Zimmermann und Eibl, der Impressionismus mit Hans Thoma und Burnitz sowie mit Werken von Liebermann und Slevogt vertreten.

DARMSTADT

Landesmuseum

21. Dezember 1949—12. Februar 1950: Weihnachtsbilder aus den Beständen des Landesmuseums. Malerei, Skulptur, Glasmalerei und Graphik.

DRESDEN

Staatliche Kunstsammlungen

Dezember 1949: Hans Grundig, Max Langer, Walter Rehn. Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen, Graphik.

Grünes Haus

Dezember 1949: Barbara Lottermoser, Joh. H. Fischer, Kurt Scheibe, Konst. Ziegler. Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen, Graphik.

Galcrie Kühl

November—Dezember 1949: Gemälde u. Graphik von E. Hassebrauk, Johannes Kühl, Rudolf Nehmer, A. W. Dressler und Carl Hofer. Skulpturen von Reinhold Langner, Dorothea v. Philipsborn, Rudolf Löhner, Erich Reuter, Gustav und Rudolf Schmidt.

DÜSSELDORF

Kunstsammlungen

27. November — 27. Dezember 1949: „Französische Wandteppiche.“

Kupferstichkabinett

18. Dezember 1949—15. Januar 1950: Fritz Reusig (Bildniszeichnungen bekannter Zeitgenossen).

ERFURT

Städtisches Museum am Anger

Januar—Februar 1950: Zwölf Meister des Kunsthandwerks.

FLENSBURG

Städtisches Museum

Januar 1950: Gemälde, Aquarelle und Zeichnungen von Jan Lass, Fritz Heidingsfeld und Hans Pluquet.

HAGEN

Karl-Ernst-Osthaus-Museum

17. Dezember 1949—15. Januar 1950: Gedächtnis-Ausstellung Christian Rohlf's. — Aus Anlaß der 100. Wiederkehr des Geburtstags des Künstlers wurde auf seinem Grabe die Skulptur „Lehrender Christus“ von Ernst Barlach aufgestellt.

HAMBURG

Kunsthalle

28. Januar—26. Februar 1950: Franz Marc.

HAMM (WESTF.)

Gustav-Lübcke-Museum

Der größere Teil der Bestände des Museums ist seit 1. Oktober 1949 wieder öffentlich zugänglich.

Aus Anlaß der Wiedereröffnung wird unter dem Titel „Kostbarkeiten im Städt. Gustav-Lübcke-Museum, Hamm (Westf.)“ eine Broschüre herausgebracht, die an Hand von Aufsätzen und Abbildungen eine Einführung in die Sammlungen gibt.

HANNOVER

Kestner-Gesellschaft E. V.

Bis 22. Januar 1950: Ausstellung des in Norwegen lebenden deutschen Malers Rolf Nesch.

KAISERSLAUTERN

Gewerbemuseum

Februar 1950: Georges Rouault: „Misere-re“ (45 graphische Blätter).

KIEL

Kunsthalle

8. Januar—5. Februar 1950: „Jubilare des Jahres 1950“: Bertha Dörflein-Kahlke (Kiel), Albert Johannsen (Husum), Käte Lassen (Flensburg), Peter Röhl (Kiel), Else Wex-Cleemann (Bad Oldesloe).

KOLN

Kölnischer Kunstverein

Januar 1950: Ehrengestellung für Julius Bretz zum 80. Geburtstag.

KOLN-BRAUNSFELD

Galerie Rusche

Dezember 1949—Januar 1950: Fritz Winter. Werke aus dem Jahre 1949.

LUBECK

Städtische Lesehalle („Kleine Ausstellung“ des St. Annen-Museums)

Dezember 1949: Aquarelle von Curt Stoermer (Lübeck).

Januar 1950: Moderne englische Graphik.

LÜNEBURG

Museum für das Fürstentum Lüneburg

November—Dezember 1949: „Zwei gerettete Altäre.“ Kleine Sonderausstellung geretteter und wiederhergestellter christlicher Kunst des späten Mittelalters und der Renaissance aus eigenem und fremdem Besitz.

MANNHEIM

Städtische Kunsthalle

18. Dezember 1949—29. Januar 1950:
Sonderausstellung Xaver Fuhr. Gemälde,
Aquarelle und Plastik.

MÜNCHEN

Bayer. Staatsgemälde Sammlungen

Ab 15. Januar 1950: Ausstellung „Französische Bildteppiche“, veranstaltet durch das Hohe Kommissariat der französischen Republik in Deutschland (vorher in Düsseldorf gezeigt).

Bayerisches Nationalmuseum

Mitte Januar—Mitte April 1950: Meisterwerke der Kunstsammlungen der Veste Coburg.

Amerika-Haus

Mitte Dezember—Mitte Januar 1950: Serigraphische Ausstellung.

Bis Mitte Januar 1950: „Schweizer Plakate.“

MÜNCHEN-GLADBACH

Städtisches Museum

Januar—Februar 1950: Handzeichnungen holländisch-flämischer Meister des 16. und 17. Jahrhunderts (Museums- und Privatbesitz).

NÜRNBERG

Germanisches National-Museum

Seit 17. Dezember 1949 wird in einer neu-

eröffneten Folge von Galerieräumen „Deutsche Kunst der Dürerzeit“ aus den Beständen des Museums gezeigt.

RUDOLSTADT (THÜR.)

Staatliches Schloßmuseum

Am 13. November 1949 Eröffnung der ständigen Gemäldegalerie mit Werken des 16.—20. Jahrhunderts.

STUTT GART

Württembergisches Landesmuseum

Die Abteilung für Vor- und Frühgeschichte wurde am 17. Dezember im 1. Stock des Alten Schlosses eröffnet.

WEIMAR

Schloßmuseum

4.—31. Dezember 1949: Alexander von Szipinger. Gemälde und Aquarelle.

WUPPERTAL

Städtisches Museum

Januar 1950: Ausstellung des Ringes Bergischer Künstler.

Februar 1950: Französische Graphik der Gegenwart.

Studio für neue Kunst

31. Dezember 1949—29. Januar 1950: Wilhelm Imkamp (Asperg, Württ.). Farbige Phantasien.